



2. Marchfelder Schlössermarathon 18.5.2014

Der 4. Lauf des „Weinviertel Laufcup´s 2014“ fand im Rahmen des 2. Schlössermarathons mit dem Halbmarathonbewerb statt.

Folgende „Running Texaner“ starteten am 18.5.2014 in die Bewerbe:

Marathon: Michael Lukesch, Gregor König und Alfred Klenkhart

Halbmarathon: Niklas, Elke und Gerd Seiter, Stephan Staudigl
Christian und Lies Klement für das Team „Sispo“ (Ausrüster der Running Texaner)

Juniors Run: Lena und Anna Spazirer
(alle Ergebnisse siehe Tabelle)

Teilnehmer	Bewerb	Distanz	Zeit	Platzierung Gesamt	Platzierung Altersklasse/Klasse
Lukesch Michael	Marathon	42,2 km	3:38:53	25.	M 40 14. Platz pers. Bestzeit
Klenkhart Alfred	Marathon	42,2 km	4:01:27	48.	M 50 5. Platz
König Gregor	Marathon	42,2 km	4:17:57	62.	M 40 27. Platz
Staudigl Stephan	Halbmarathon	21,1 km	1:31:08	25.	M 40 5. Platz
Seiter Niklas	Halbmarathon	21,1 km	2:03:48	242.	M-U20 5. Platz
Elke Seiter	Halbmarathon	21,1 km	2:11:03	275.	W 45 9. Platz
Gerd Seiter	Halbmarathon	21,1 km	2:11:05	276.	M 45 44. Platz
Christian Klement	Halbmarathon	21,1 km	1:42:10	70.	M 40 17. Platz pers. Bestzeit
Elisabeth Klement	Halbmarathon	21,1 km	2:28:08	317.	W 45 13. Platz
Lena Spazirer	Junior-Run		3:30	2.	1. Platz
Anna Spazirer	Junior-Run		3:35	3.	2. Platz

Niklas konnte bei seinem zweiten Halbmarathon die Vorjahreszeit um 9 Minuten unterbieten und lief (trotz fehlendem Training) damit persönliche Bestzeit.

Unsere zwei Marathon-Debütanten Alfred Klenkhart und Gregor König schlugen sich bei ihrem ersten Marathon-Abenteuer sehr tapfer. Michi Lukesch der seine zweiten Marathon bewältigte, lief mit einer Zeit unter 4 Stunden persönlichen Bestzeit.

Elke Seiter und Lies Klement liefen ihren ersten Halbmarathon und wir gratulieren zu den ausgezeichneten Leistungen.

Unsere zwei jüngsten Running Texaner erlebten im Junior-Run wieder mal Platz eins und zwei in ihrer Altersklassen – Gratulation!

Ein großes Dankeschön an Andi Kollmann der uns zum Start brachte und die persönlichen Sachen der Starter dann an den guten Geist Reini übergab, der sie zum Ziel brachte und die Läufer dort in Empfang nahm.

Weiteres möchten wir uns bei Doris Lukesch und unserem „Neo-Running Texaner“ Mario Summerer bedanken, die als Radbegleiter für die Marathonläufer fungierten.

Persönliche Eindrücke von Niklas:

Am 18. Mai 2014 fand zum 2mal der Raiffeisen Schlössermarathon statt. Ich lief bei dieser Laufveranstaltung den 21,1 km Bewerb. Dies war mein zweiter Halbmarathon, denn ich je gelaufen bin. Da ich nicht viel trainieren konnte, wollte ich die Strecke in 2 Stunden oder max. 2 Stunden und 5 Minuten laufen.

Als der Startschuss fiel, begann es zu regnen und hörte den ganzen Lauf über auch nicht auf. Das Wetter war für uns Läufer und Läuferinnen jedoch um einiges angenehmer als im vorigen Jahr. Ich lief langsam weg und nach ungefähr 10 km begann ich dann mein Tempo zu steigern. Die Strecke gefiel mir am Anfang recht gut, aber dann nicht mehr so, weil man auf einem sehr schmalen und „gatschigen“ Feldweg bzw. auf dem Rußbachdamm gelaufen ist. Aber ungefähr ab KM 12 war ich von der Strecke wieder sehr begeistert, weil es da wieder eine Straße gab, auf der man viel Platz zum Laufen hatte.

Mit einer Endzeit von 02:03:48 erreichte ich das Ziel im Schloss Eckartsau. Ich war sehr erschöpft und hatte am nächsten Tag einen starken Muskelkater, aber ich bin mit meiner Leistung sehr zufrieden und freue mich schon auf meinen nächsten Halbmarathon.